Docker Monitoring konfigurieren

Damit Docker Container auf dem selben Host überwacht werden können, ist eine Anpassung der Docker Compose Config aus der Installation notwendig. Zusätzlich zu dem Verzeichnis für die Daten ist noch ein weiteres Volume für den sog. Docker Socket hinzuzufügen. Danach sieht der Teil für die Konfiguration für Volumes wie folgt aus:

```
    volumes:
      - ./kuma_data:/app/data
      - /var/run/docker.sock:/var/run/docker.sock
```

Hier gilt wieder: Den Pfad für das Data Verzeichnis anpassen. Der 2. Teil mit dem Docker Socket ist hingegen immer gleich und darf nicht geändert werden.

Alternativ kann ein Docker Host auch über TCP/HTTP angebunden werden, jedoch ist die Socket Methode immer vorzuziehen, da hierfür keine besonderen Freigaben auf dem Docker Host notwendig sind. Wenn ein Docker Host mit freigegebenen TCP/HTTP eingebunden werden soll, ist keine Anpassung der Konfiguration der Compose Datei notwendig.

Nachdem der Docker Socker konfiguriert wurde, kann nun beim Erstellen eines Monitors ein neuer Docker Server mit angegeben werden, der über docker.sock angebunden wird: Docker Container erstellen

---

Version #2
Erstellt: 2024-02-18 19:39:53 CET von Marcel
Zuletzt aktualisiert: 2024-02-18 20:12:05 CET von Marcel